№ 2/14

MIT GROSSEM
BIENEN-SPEZIAL
SUMMMMM

BiOLiNO

DAS BIOLOGISCHE MAGAZIN FÜR ELTERN UND KINDER

GROSSES BIENEN-SPEZIAL: ALLES ÜBER UNSERE PELZIGEN FREUNDE

08 HUMOR: WANN ENTWICKELT ER SICH BEI KINDERN? **22 GESCHWISTER:** LEBENSLANG VERTRAUEN SCHÖPFEN **58** BIO-WINDELN, JA ODER NEIN? **65** FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT

KOMMT EIN TEDDYBÄR INS KINDERZIMMER ...

HUMORENTWICKLUNG BEI KINDERN

Die Fähigkeit zu lachen wird uns schon in die Wiege gelegt. Bereits Babys begegnen ihrer Umwelt mit einem Lächeln – meist warten wir darauf sogar sehnsüchtig, da es die erste Interaktion des Kindes mit seiner Umwelt darstellt. Aber Lachen alleine zeugt noch nicht von Humor. Lesen Sie in diesem Artikel der Kleinkindpädagogin, Hortpädagogin und Sozialpädagogin i.A. Stephanie Koppitz über die Entwicklung und den Nutzen von Humor.

Genau wie alle anderen psychologischen und physiologischen Eigenschaften und Talente wächst auch Humor gemeinsam mit dem Kind. Im ersten Lebensjahr lachen Kinder ausdauernd beim Versteckspielen hinter einem Tuch oder wenn die Eltern die Hand vor die Augen nehmen und fragen: „Wo ist mein Baby?" – „Da ist mein Baby!" Im Lauf des zweiten Lebensjahres finden Kinder es lustig, wenn man Gegenstände zweckentfremdet.

Um beispielsweise das Wickeln für meine Tochter zu verkürzen, habe ich mir oft eine Strumpfhose über den Kopf gezogen – schon war ich der Hosenhase und unglaublich lustig für meine Tochter. In diesem Alter entwickeln Kinder auch schon von sich aus Slapstick-Humor. Das zeigt sich unter anderem dann, wenn Ihr Kind Ihre Schuhe anzieht und damit stolz durch die Wohnung stiefelt. Es weiß, dass das nicht seine Schuhe sind und produziert so seine ersten eigenen Witze.

„HAPPY BIRTHDAY TO YOU, MARMELADE IM SCHUH!"

Ab dem dritten Lebensjahr empfinden Kinder Freude am Bilden von Nonsens-Sätzen oder am Hören von Lügenmärchen und dem Experimentieren mit Geschichten, Gedichten und Liedern. Ein schönes Beispiel dafür ist „Happy Birthday to you, Marmelade im Schuh, Aprikose in der Hose, Happy Birthday to you!"

Ein vierjähriges Kind kann sich bereits gut in andere hinein versetzen. Es erkennt, dass andere Menschen anders handeln und entscheiden – und empfindet großen Spaß daran, das genaue Gegenteil von dem zu tun, was verlangt wird. So läuft es zum Beispiel los, wenn es eigentlich stehen bleiben sollte. Das kostet die Menschen in seiner Nähe meist eine Menge Nerven, ist aber eine altersentsprechende Umsetzung von Humor.

IRONIE ALS KÖNIGSKLASSE

Ab dem sechsten Lebensjahr wird Doppeldeutigkeit verstanden und langsam entwickelt sich eine Art des Humors, den auch Erwachsene haben. Ein Beispiel wäre: Sagt ein Fisch zum anderen: „Hi!", sagt der andere erschrocken: „Wo?". 7- bis 8-jährige Kinder lachen über Witze und Cartoons, 10-Jährige achten eher auf die Pointe des Witzes.

DER HUMOR FÖRDERT VIELE VERSCHIEDENE KOMPETENZEN, WIE Z.B. DIE SPRACHENTWICKLUNG.

Eine der komplexesten Formen des Humors, die Ironie, entwickelt sich ab der Pubertät. (Natürlich kommen viele Kinder bereits früher mit dem ironischen Stil des Humors in Berührung, verstehen allerdings die dahinter liegende, ▸

BIOLINO EXPERTIN

STEPHANIE KOPPITZ

KLEINKINDPÄDAGOGIN, HORTPÄDAGOGIN UND SOZIALPÄDAGOGIN I.A.

»Die Humorentwicklung bei Kindern ist von großer Wichtigkeit, um im späteren Leben viele soziale Interaktionen deuten und negative Erlebnisse leichter verarbeiten zu können.«

intendierte Bedeutung oft noch nicht.) Humor ist in der Pubertät besonders wichtig, weil so nicht nur die eigene Veränderung positiver gesehen werden kann, sondern auch der soziale Umgang mit veränderten Gefühlen leichter gelingt – beispielsweise wenn es darum geht, sich dem eigenen Schwarm anzunähern.

ACHT GEBEN: DIE GRENZE ZWISCHEN MIT- UND AUSLACHEN EINZUHALTEN, IST WICHTIG!

GESCHICHTEN ERZÄHLEN WILL GELERNT SEIN

Um Humor zu verstehen und selbst humorvoll zu handeln, braucht ein Kind viele Fähigkeiten. Beispielsweise sprachliche Kompetenz. Wenn meine Tochter grinsend zu mir sagt: „Gute Nacht lacht kracht!", fördert sie auch ihre Sprachentwicklung. Dazu kommen soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das Lachen in der Gruppe, was das Gefühl der Zusammengehörigkeit stärkt. Und durch das Witze-Erzählen lernen Kinder, wie wichtig Pointen und Spannungsbögen in Geschichten sind. So werden ihre Geschichten immer länger und durchdachter. Und sie werden auch im Umgang mit jenen Kindern sicherer, die die Erzählung stören wollen oder den Witz vielleicht bereits gehört haben. Sich mit Humor statt mit Muskelkraft gegen andere durchsetzen – was gibt es in einer Konfliktsituation Besseres?

MIT SICHERHEIT ZUM GRÖSSTEN SPASS

Als Erzieherin und Erzieher, aber auch als Elternteil sollte man besonders bei Gruppenaktivitäten darauf achten, dass die Kinder die

Grenze zwischen Mitlachen und Auslachen nicht überschreiten. Wird in einer Gruppe über alle gelacht und das jeweilige Kind lacht mit, dann schadet dies niemandem. Geplantes, wiederkehrendes Auslachen allerdings ist eine Form des Mobbings. Das kann Kinder und Erwachsene blockieren und dazu führen, dass sie sich zurück ziehen. Immer gilt: Fühlt sich ein Kind sicher, probiert es sich mehr aus und entwickelt so auch eigenen Humor. Grundlage hierfür sind unter anderem positive und stabile Bindungserfahrungen, die für jedes Kind von Geburt an wünschenswert sind.

Außerdem lernen Kinder durch Nachahmen. Unser aller Lachen hat also Vorbildwirkung – ein wunderbarer Grund, täglich mehr zu lachen. Schließlich sagte schon Charlie Chaplin: „Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag." Und er muss es ja wissen. ♥

HUMORVOLLE LITERATUR Beispiele für humorvolle Literatur für Kinder und Jugendliche finden Sie in unserer Lesereise auf **Seite 56.**